

Einrichtungsnummer

**Durchleitendes Kreditinstitut ①** Name, Ort Kreditinstitutsnummer

**Dieser Antrag wurde vorab per Fax übermittelt bzw. es wurden vorab Zinskonditionen ② reserviert**  **Beantragte Währung**  (falls nicht EUR bitte ISO-Code angeben, z. B. USD) **Bitte alle Betragsangaben auf diesem Antrag in TWE dieser Währung bzw. TEUR**

1. Beantragte Kredite (Schlüssel s. ③)	Programm-Nr.	Betrag (in TWE)	Laufzeit	Frei-jahre	Haftungsfreistellung Dauer	Höhe %	Dauer Zinsbindung	Variable Verzinsung
1.1 <input style="width: 90%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 100%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 <input style="width: 90%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 100%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 <input style="width: 90%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 100%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 30px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>

**2. Antragsteller** (Beteiligungsgeber, Gründer, sonst s. ④)  
 Anrede: Frau  Herr   
**Nachname / Firma** (lt. Registereintrag)  
  
**Vorname / Fortsetzung Firma**  
  
**Straße / Hausnummer**  
  
 Ländercode (wenn nicht D)  PLZ  Ort   
 Geburtsdatum / Gründungsdatum (bei Firmen)  Rechtsform (Schlüssel s. ⑤)   
**Branche** (Schlüssel s. ⑥)  Handwerksrolle  Freiberufler   
 Ggf. genaue Bezeichnung der Branche  
  
 Es besteht / bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß ⑦  falls bekannt: GP-Nr.

**3. Unternehmen** (sofern nicht Antragsteller, **Mithafter**, Beteiligungsnehmer, sonst s. ④)  
 Anrede: Frau  Herr   
**Nachname / Firma** (lt. Registereintrag)  
  
**Vorname / Fortsetzung Firma**  
  
**Straße / Hausnummer**  
  
 Ländercode (wenn nicht D)  PLZ  Ort   
 Geburtsdatum / Gründungsdatum (bei Firmen)  Rechtsform (Schlüssel s. ⑤)   
**Branche** (Schlüssel s. ⑥)  Handwerksrolle  Freiberufler   
 Ggf. genaue Bezeichnung der Branche  
  
 Es besteht / bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß ⑦  falls bekannt: GP-Nr.

**4. Angaben zum geförderten Unternehmen**  
 Einzelumsatz (in TWE) ⑧   
 4.1 Für die Beantragung von Kreditprogrammen, bei denen – gemäß Programm-Merkblättern – die KMU-Kriterien der EU ⑨ erfüllt sein müssen.  
 Das geförderte Unternehmen erfüllt diese Kriterien   
 4.3 Namen der Gesellschafter / jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital in % (ggf. Anlage)

4.2 Für die Beantragung aller anderen Kreditprogramme  
 Gruppenumsatz (in TWE) ⑩ (zu konsolidieren bei Beteiligungen vom/am geförderten Unternehmen mit/von mehr als 50%)   
 Das geförderte Unternehmen befindet sich direkt oder indirekt mehrheitlich in öffentlicher Hand

**5. Vorhaben** Der **Investitionsort** entspricht der Adresse des Antragstellers unter 2.  Adresse unter 3.   
 Andernfalls bitte Adresse rechts angeben.  
**Verwendungszwecke** zu den unter 1. beantragten Krediten, ggf. Aufteilung innerhalb eines Kreditprogramms (sofern notwendig gemäß Programm-Merkblatt) ⑪  
 Kreditprogramm aus 1.  Verwendungszwecksschlüssel  Betrag (in TWE, ggf. anteilig)   

1.	<input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 98%; border: 1px solid black;" type="text"/>
1.	<input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 98%; border: 1px solid black;" type="text"/>
1.	<input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 98%; border: 1px solid black;" type="text"/>
1.	<input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 98%; border: 1px solid black;" type="text"/>

Ländercode (wenn nicht D)  PLZ  Ort   
**Straße / Hausnummer**  
  
 Bitte nicht beschriften

**Wohnwirtschaftliche Programme:** Anzahl Wohneinheiten  Zugehörige Wohnfläche  qm  
**Gewerbliche Programme:** Zum Antragszeitpunkt  Unter Berücksichtigung des Vorhabens   
 Es handelt sich um die Finanzierung einer: Neugründung  Übernahme  tätigen Beteiligung   
 Investition im bestehenden Betrieb (Wachstums-/Festigungsinvestition)  Aufnahme der selbstständigen Geschäftstätigkeit am   
 Schuldner des Darlehens soll das Unternehmen sein (sofern gemäß Programm-Merkblatt möglich) ⑫   
**Beteiligungsprogramme:** Beteiligungssumme (in TWE)   
 Fortsetzung Vorhaben auf der nächsten Seite Stand: 25.05.2018 • Formularnummer: 600 000 0141

Kreditinstitutsnummer

5. Vorhaben (Fortsetzung)

Vorhabensbeschreibung 13

Empty box for Vorhabensbeschreibung

Einrichtungsmarkierung!

6. Investitionsplan 14 (in TWE)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten:  ja  nein

6.1 Grunderwerbskosten	<input type="text"/>
6.2 Baukosten Wohnungen (nur bei wohnwirtsch. Programmen)	<input type="text"/>
6.3 Gewerbliche Baukosten	<input type="text"/>
6.4 Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Fahrzeuge	<input type="text"/>
6.5 Material / Lagerinvestitionen	<input type="text"/>
6.6 Übernahme / Kauf von Unternehmensanteilen	<input type="text"/>
6.7 – davon für Warenlager	<input type="text"/>
6.8 Markterschließungskosten	<input type="text"/>
6.9 Kosten für Arbeits-/ Ausbildungsplätze (Schaffung/Qualifizierung)	<input type="text"/>
Sonstige: (z.B. Disagio, Personalkosten) (Bezeichnung notwendig)	<input type="text"/>
6.10	<input type="text"/>
6.11	<input type="text"/>
6.12	<input type="text"/>

7. Finanzierungsplan 15 (in TWE)

7.1 Eigene Mittel	<input type="text"/>
7.2 Summe der hiermit beantragten Förderkredite (ohne Betriebsmittelkredite)	<input type="text"/>
Öffentliche Mittel: (z. B. GA-Zuschuss, Investitionszulage) (Bezeichnung notwendig)	
7.3	<input type="text"/>
7.4	<input type="text"/>
7.5	<input type="text"/>
7.6 Bankkredite	<input type="text"/>
Sonstige: (Bezeichnung notwendig)	
7.7	<input type="text"/>
<b>Summe Finanzierungsplan</b> <b>(= Summe Investitionsplan)</b>	<input type="text"/>
Für Betriebs-/Umlaufmittel hiermit beantragte Kredite	<input type="text"/>

8. Erklärungen Antragsteller / Mithafter:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. Ich verpflichte mich, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Darlehens eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Ich verpflichte mich, die Bereitstellungsprovision in der programm-gemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) sowie die bei Zusagen der KfW ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programm-gemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) an die Hausbank zur Weiterleitung an die KfW zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der KfW ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn ich den beantragten und von der KfW zugesagten Kredit nicht in Anspruch nehme, es sei denn, dass ich meiner Hausbank innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. Programm-Merkblatt) mitteile, dass ich den Kredit nicht in Anspruch nehme. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr habe ich mich anhand des Programm-Merkblattes informiert. Mir ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der KfW an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt.

**Zusatz für Anträge auf Kredite aus öffentlichen, insbesondere ERP-Mitteln:** Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt 2 bis 7, die Angaben unter Punkt I bis IV der „Risikoanlage A“, Punkt 8 und 9 der „Risikoanlage B“ sowie Punkt 1 und 2 der „Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ gemäß dem jeweiligen Programm-Merkblatt (bei ERP-Krediten gemäß den „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ in Verbindung mit den Punkten „Antragsberechtigte“ und „Verwendungszweck“ der Programmrichtlinien für ERP-Programme) subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Die „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ sind mir bekannt. Ich erkläre mich mit diesen Bedingungen einverstanden. Sofern die Antragstellung im Rahmen der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) über ein Landesförderinstitut erfolgt, tritt das jeweilige Landesförderinstitut an die Stelle der in diesen Erklärungen aufgeführten KfW. Im Übrigen gelten die in diesem Antrag und den zugehörigen Anlagen aufgeführten Verweise auf Programm-Merkblätter analog für die GuW-Richtlinie.

Mir ist bekannt, dass die gegen mich gerichteten Ansprüche aus dem Darlehensvertrag mit der Hausbank bereits mit ihrer Entstehung an die KfW – ggf. über das durchleitende Kreditinstitut – zur Sicherheit abgetreten sind.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass meine/unsere Daten im Rahmen der Beantragung der Refinanzierungszusage von der KfW und den im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstituten (Hausbank bzw. Vertriebspartner und ggf. durchleitende Kreditinstitute, die die Mittel der KfW an die Hausbank bzw. den Vertriebspartner leiten) verarbeitet werden. Die Datenschutzhinweise der KfW in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Version wurden mir/uns zur Verfügung gestellt und ich/wir habe(n) diese zur Kenntnis genommen.

Datum

Ort

Empty box for signature

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)

Kreditinstitutsnummer

Einrichtungsmarkierung!

**9. Angaben zu Programmen mit KfW-Risikoübernahme** (sofern gemäß Programm-Merkblatt notwendig)

**9.1 Besicherung der hier beantragten Darlehen** (ggf. Anlage, in TWE)

Art der Sicherheit (ggf. kurze Beschreibung) Kreditprogramm aus 1.	nominelle Höhe	Vorlasten (nominal)	gleichrangige Lasten	Verkehrswert (ersatzweise Buchwert)	Beleihungswert / Wertansatz
1.					
1.					
1.					

**9.2 Angaben zum geförderten Unternehmen**

Registernummer (gemäß elektronischem Unternehmensregister)  entspricht dem Antragsteller unter 2.  dem Unternehmen / Mithafter unter 3.

Name / Ort Registergericht

**10. Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag**

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken sich – gemäß § 18 KWG offen legen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Antragsteller/Mithafter für kreditwürdig. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller/Mithafter und das Vorhaben die Bestimmungen der jeweiligen Programm-Merkblätter. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten. Die unter Ziffer 8 „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen gemachten Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Bei Existenzgründung oder -festigung: Wir bestätigen, dass nach unserer Auffassung der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet ist und dass die selbstständige Tätigkeit als Haupterwerb ausgeübt wird. <sup>16</sup>

Wir bestätigen, dass die beantragten Kredite banküblich besichert sind. Ferner bestätigen wir, dass alle weitergehenden Besicherungsanforderungen gemäß der jeweiligen Programm-Merkblätter eingehalten sind (z. B., dass Kredite aus dem KfW-Wohneigentumsprogramm in Kredithöhe grundpfandrechtl. besichert sind). Wir bestätigen, dass bei nicht-wohnwirtschaftlichen Krediten kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt <sup>17</sup>

Ggf.: weitere Erläuterungen des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Rating des Kreditnehmers (bzw. Beteiligungsnehmers bei Beteiligungsprogrammen) durch das Kreditinstitut:

Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit  |  % KfW-Bonitätsklasse  Besicherungsklasse der unter 1. beantragten Kredite mit risikogerechten Zinsen

1.1  1.2  1.3

**Hausbank**  
Name, Ort

Sachbearbeiter / Telefon

BIC bzw. BLZ

Nur für den internen Gebrauch der Kreditinstitute:  
Jeweiliger Margenunterschied (+/-) der unter 1. beantragten Kredite

1.1  |  % Datum

1.2  |  % Datum

1.3  |  % Datum

Stempel und Unterschriften

Sachbearbeiter / Telefon

**Durchleitendes Kreditinstitut**

zu den unter 1. beantragten Krediten jeweils: Referenzzeichen (max. 20 Zeichen) Gesamtmarge p. a. in % (nur wenn abweichend vom Standard) bzw. Angebotsmarge in % <sup>18</sup>

1.1  |  |

1.2  |  |

1.3  |  |

Datum

Stempel und Unterschriften

**11. Folgende Anlagen sind beigelegt** <sup>19</sup>

Risikoanlage A und/oder Risikoanlage B  Jahresabschluss  Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse  Anlage De Minimis

Sonstige

(z. B. statistische Beiblätter oder weitere Anlagen, sofern gemäß Programm-Merkblatt notwendig)

# Erläuterungen zum Ausfüllen

## 1 Durchleitendes Kreditinstitut

Einzutragend sind die Angaben für das Kreditinstitut (ggf. Zentralinstitut), das mit der KfW unmittelbar in Geschäftsverbindung steht. Bitte geben Sie im Feld „Kreditinstitutsnummer“ die Nummer an, unter der Sie bei der KfW als durchleitendes Institut geführt werden.

## 2 Zinskonditionen

Bitte beachten Sie, dass die Vorabreservierung von Zinskonditionen nur für wohnwirtschaftliche Kreditprogramme möglich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programm-Merkblatt.

## 3 Beantragte Kredite

Sie haben die Möglichkeit, das beantragte Kreditprogramm in Kurzform anzugeben oder den entsprechenden Schlüssel (s. Programm-Merkblatt) zu verwenden. In den Feldern Laufzeit, Freijahre, Dauer und Höhe der Haftungsfreistellung und Dauer der Zinsbindung sowie variable Verzinsung dürfen nur Kombinationen angegeben werden, die nach dem jeweiligen Programmangebot vorgesehen sind. Nähere Informationen hierzu finden Sie im jeweiligen Programm-Merkblatt.

## 4 Antragsteller / Unternehmen / Mithafter

Grundsätzlich gilt, dass die gesamtschuldnerischen Mithafter für die beantragten Kredite unter 3. angegeben werden (weitere Mithafter ggf. in einer Anlage). Fallen Investor (Besitzgesellschaft) und Betreiber (Betriebsgesellschaft) auseinander, sind die Angaben zum antragstellenden Unternehmen (Darlehensnehmer) unter Nr. 2 einzusetzen. Sofern die Mittel von einer oder mehreren anderen Gesellschaften verwendet werden, sind die Angaben zu diesen Gesellschaften unter Nr. 5 (Vorhabensbeschreibung) einzutragen.

Bei Beteiligungsprogrammen ist als Antragsteller der Beteiligungsgeber anzugeben. Der Beteiligungsnehmer ist unter 3. einzusetzen. Beteiligungsnehmer werden durch die KfW nicht als Mithafter geführt.

Für eine personenbezogene Förderung im Rahmen von Gründungsfinanzierungen gilt: Unter 2. ist die gemäß Programm-Merkblatt antragsberechtigte natürliche Person einzutragen. Die Angaben unter 3. sind auf das Unternehmen zu beziehen, an dem sich der Antragsteller beteiligt oder das er gründet (gefördertes Unternehmen). Es ist nicht erforderlich, unter Nr. 3 etwaige Mithafter anzugeben (dies gilt insbesondere für das ERP-Kapital für Gründung).

Im Übrigen muss bei rein personenbezogenen Darlehensprogrammen mit mehreren Antragstellern für jeden Gesellschafter-Geschäftsführer ein gesonderter Antrag gestellt werden.

Bei Krediten, die nicht unter voller Primärhaftung der durchleitenden Bank stehen, sind der KfW bei Bestehen einer Kreditnehmereinheit gem. § 19 (2) KWG die entsprechenden Informationen – soweit nicht bereits in der Anlage „Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ abgebildet – mit einem zusätzlichen formlosen Beiblatt zu übermitteln.

Bitte beachten Sie ggf. hierüber hinausgehende oder abweichende Regelungen für die Angabe von Antragsteller und Mithafter in den jeweiligen Programm-Merkblättern.

## 5 Rechtsformschlüssel

Der Rechtsformschlüssel kann der Anlage 7 (KfW-Form Nr. 142331) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattform ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) abrufbar.

## 6 Branchenschlüssel

Der Branchenschlüssel kann der Anlage 2 (KfW-Form Nr. 142271) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattform ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) abrufbar. Darüber hinaus ist auch die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben. Bei Platzmangel kann hierfür das Feld Vorhabensbeschreibung mitverwendet werden.

## 7 Bisherige Geschäftsbeziehung

Bitte geben Sie an, ob der Antragsteller/Mithafter persönlich oder als Gesellschafter eines Unternehmens bereits Finanzierungsmittel der KfW (einschl. deren Tochtergesellschaften gbb und tbg) erhalten hat. Sofern der Antrag über eine Gesellschaft erfolgt, sind hier auch Darlehen der Mitgesellschafter zu nennen.

## 8 Einzelumsatz / Gruppenumsatz

Bitte setzen Sie den jeweiligen Einzelumsatz bzw. Gruppenumsatz aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss des geförderten Unternehmens ein.

## 9 KMU-Definition der EU

Bitte beachten Sie die Regelungen in unserem Merkblatt zur KMU-Definition der Europäischen Kommission (KfW-Form Nr. 600 000 0196 in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattform ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) abrufbar) sowie die ggf. in den Programm-Merkblättern enthaltenen abweichenden Bestimmungen. In Ziffer 4.1 ist anzugeben, ob es sich bei dem zu fördernden Unternehmen um ein kleines und mittleres Unternehmen im Sinne der EU-Definition handelt.

## 10 Verwendungszweck

Verwendungszweckschlüssel sind abhängig von den jeweils beantragten Kreditprogrammen und können der Anlage 6 (KfW-Form Nr. 600 000 0138) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. sind auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattform ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) abrufbar. Beispiele für Verwendungszweckschlüssel in Anträgen im KfW-Wohneigentumsprogramm sind: 11 = Bau/Kauf einer neuen Eigentumswohnung, 12 = Kauf einer gebrauchten Eigentumswohnung, 13 = Bau/Kauf eines neuen Eigenheims oder 14 = Kauf eines gebrauchten Eigenheims.

Bitte geben Sie zu jedem der unter 1. beantragten Kredite (unter Angabe der laufenden Nr.: 1.1, 1.2 oder 1.3) den Verwendungszweck an. Sofern der beantragte Kredit sich auf mehrere Verwendungszwecke aufteilt, geben Sie bitte den jeweiligen Teilbetrag an.

Falls Sie keinen passenden Verwendungszweck zuordnen können, erläutern Sie den Verwendungszweck bitte in der Vorhabensbeschreibung.

## 11 Arbeitsplätze

Bitte geben Sie die Anzahl aller Beschäftigten (einschl. Antragsteller und mithelfender Familienangehöriger) inklusive aller Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

an. Da es sich um eine Anzahl von natürlichen Personen handelt, sind die Angaben hier nur in ganzen Zahlen möglich. Bitte sehen Sie von der Angabe von Zahlenbreichen ab.

## 12 Schuldner des Darlehens

Bei personenbezogener Förderung (außer ERP-Kapital für Gründung, ERP-Kapital für Wachstum und Wohnungsbaufinanzierung) ist es grundsätzlich möglich, dass die Hausbank das Darlehen an das Unternehmen herauslegt.

## 13 Vorhabensbeschreibung

Bitte geben Sie hier – ergänzend oder als Ersatz zum vorgenannten Verwendungszweck – eine Kurzbeschreibung des Vorhabens an. Hinweise zu den notwendigen Angaben enthalten die entsprechenden Programm-Merkblätter.

## 14 Investitionsplan

Bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern dürfen – soweit die Programm-Merkblätter dies nicht ausschließen – im Investitionsplan ausgewiesene Beträge inklusive Mehrwertsteuer angegeben werden. Wenn in den Programm-Merkblättern nicht ausdrücklich anders erwähnt, geben Sie hier bitte nur den auf den Antragsteller entfallenden Anteil der Investitionskosten an. Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Innovationen und Beteiligungen achten Sie bitte auf die vollständige Angabe der im jeweiligen Programm-Merkblatt genannten Positionen zum Investitionsplan. Gegebenenfalls kann zur Angabe aller Informationen die Verwendung einer Anlage notwendig sein.

## 15 Finanzierungsplan

Unter „öffentliche Mittel“ weisen Sie bitte – sofern beantragt – den GA-Zuschuss (nur Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“), Investitionszulagen oder sonstige „öffentliche Mittel“ jeweils mit einer kurzen Bezeichnung und der Höhe aus. Sofern die Höhe „öffentlicher Mittel“ noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten „öffentlichen Mittel“ an. Sofern Finanzierungslücken bzw. -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt bzw. gekürzt werden.

Dabei ist kenntlich zu machen, ob „öffentliche Mittel“ in Form einer Zulage/eines Zuschusses oder als Kredit gewährt wurden. Reichen die vorhandenen Zeilen nicht aus, können weitere „öffentliche Mittel“ in der Zeile unter „Sonstige“ angegeben werden, wobei diese jedoch als „öffentliche Mittel“ zu kennzeichnen sind. Keinesfalls dürfen „öffentliche Mittel“ in den Bankkrediten enthalten sein.

Bei Krediten aus öffentlichen Mitteln, insbesondere ERP-Mitteln, sind die hier unter „öffentliche Mittel“ gemachten Angaben subventionserhebliche Angaben im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz.

Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Beteiligungen geben Sie bitte in der Zeile „Sonstige“ den Eigenanteil des Beteiligungsgebers separat an.

## 16 Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Sofern in den Programm-Merkblättern ausdrücklich erwähnt, ist auch Nebenerwerb zugelassen.

## 17 Beschreibung des Verfahrens

### „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“

a) Der Antragsteller und falls notwendig der Mithafter bestätig(t)en auf einem separaten Dokument (z. B. Antrag der Hausbank mit integrierten Passagen für die Antragstellung bei der KfW):

- die „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“,
- das Einverständnis zu der nachfolgenden Beantragung der in der separaten Dokumentation beschriebenen Kreditprogramme durch die Hausbank bzw. das durchleitende Kreditinstitut und
- die Kenntnis über die Mittelauszahlung durch die KfW über das durchleitende Kreditinstitut (Bankenleitweg) rechtsverbindlich durch seine Unterschrift.

b) Durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigt das durchleitende Kreditinstitut gegenüber der KfW rechtsverbindlich:

- das grundsätzliche Einverständnis mit dem Verfahren,
- dass der bei der KfW eingereichte Kreditantrag gemäß den separat dokumentierten Angaben des Antragstellers und ggf. des zweiten Geschäftspartners ausgefüllt wurde,
- dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter die für einen Antrag bei der KfW notwendigen „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ gemäß dem jeweils gültigen Kreditantragsformular der KfW (Formular-Nr. 600 000 0141) rechtsverbindlich unterzeichnet hat,
- dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter Kenntnis über die bei der KfW beantragten Kreditprogramme und die Mittelauszahlung durch die KfW über das durchleitende Kreditinstitut erlangt hat,
- dass Änderungen oder Berichtigungen des Antrags der KfW unverzüglich mitgeteilt werden,
- dass die unterzeichneten Originalunterlagen unter Beachtung der banküblichen Sorgfalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt und der KfW auf Anforderung für Prüfungszwecke überlassen werden.

c) In den Feldern „Datum“ und „Ort“ der „rechtsverbindlichen Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)“ erfolgen die Einträge der geforderten Angaben gemäß der separaten Dokumentation. Das Unterschriftenfeld bleibt leer.

d) Die Weitergabe der separaten Dokumentation an die KfW kann dann entfallen.

## 18 Gesamtmarge / Angebotsmarge

Die Angabe der Gesamtmarge dient zur Erstellung eines individuellen Tilgungsplans für annuitätische Darlehen, bei denen von der Standardmarge abgewichen wird. Für Darlehen mit risikogerechter Verzinsung geben Sie in diesem Feld bitte stets Ihre Angebotsmarge an.

## 19 Anlagen

Die Statistischen Beiblätter (soweit erforderlich) für gewerbliche Anträge an die KfW können auch vom Antragsteller direkt an die KfW geschickt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall an, auf welchen KfW-Antrag (Kreditprogramme und Adresse des Antragstellers) sich das Statistische Beiblatt bezieht.

## Gültig für folgende Programme:

**KfW-Wohneigentumsprogramm (124/134)**

**Baukindergeld (424)**

**Energieeffizient Bauen (153)**

**Energieeffizient Sanieren (151/152)**

**Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss (430)**

**Energieeffizient Sanieren – Ergänzungskredit (167)**

**Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung (431)**

**Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle (433)**

**Altersgerecht Umbauen (159)**

**Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss (455)**

### 1. Hinweise zum Datenschutz

#### 1.1. Verantwortlicher, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten und Hinweise zu Rechten der betroffenen Person

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die KfW, Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt, Tel: 069 74 31-0, Fax: 069 74 31-29 44, Mail: [info@kfw.de](mailto:info@kfw.de).

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der KfW lauten: KfW Bankengruppe, Datenschutzbeauftragter, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main, Mail: [datenschutz@kfw.de](mailto:datenschutz@kfw.de).

Sie haben das Recht, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, von der KfW Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten unter vorstehender Adresse zu verlangen, sie berichtigen und/oder löschen zu lassen, die Verarbeitung zu beschränken sowie der Verarbeitung zu widersprechen (siehe dazu die Informationen unter Ziffer 2). Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, diese zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs berührt wird. Sie sind ferner berechtigt, sich bei Beschwerden an die Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn) zu wenden.

#### 1.2. Rahmen der Verarbeitung und Datenquellen

Die KfW verarbeitet in erster Linie personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen, anderen Banken oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (zum Beispiel zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten hat. Zum anderen verarbeitet die KfW personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (zum Beispiel Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister) zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (zum Beispiel Name, Adresse, Telekommunikationsdaten, Geburtstag und -ort, Familienstand), Identifikationsdaten (zum Beispiel Ausweis, Meldedaten), Vertragsdaten, Bonitätsdaten (Informationen über Ihre finanzielle Situation, inklusive Scoring-/Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Registerdaten sowie vergleichbare Daten.

## 1.3. Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

### Verarbeitung personenbezogener Daten zwecks Entscheidung über die Fördermaßnahme und/oder Durchführung der Fördermaßnahme

Die KfW verarbeitet die in Ziffer 1.2. angegebenen firmen-, personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Fördermaßnahme und/oder Durchführung der Fördermaßnahme.

### Verarbeitung personenbezogener Daten zwecks Prüfung der Förderungsberechtigung

Zum Zweck der Prüfung der gemachten Angaben können die KfW und gegebenenfalls weitere in der Förderung einbezogene prüfungsberechtigte Stellen sämtliche Unterlagen für die Planung und Durchführung der Förderung anfordern. In diesem Zusammenhang erhebt die KfW (gegebenenfalls über weitere in der Förderung einbezogene Stellen) Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet sie, soweit dies für die Prüfungszwecke erforderlich ist.

Die KfW kann dafür einen zuverlässigen Dritten beauftragen. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes und des Bankgeheimnisses verpflichtet.

### Verarbeitung personenbezogener Daten zu Analysezielen

Die KfW sowie gegebenenfalls von ihr beauftragte zuverlässige Dritte können in Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben alle erhobenen Daten zum Zwecke volks- und betriebswirtschaftlicher Analysen, statistischer Auswertungen und Evaluierungen verarbeiten. Darüber hinaus können Daten zur Verbesserung von Produkten und Services unter Verwendung von Pseudonymen miteinander verknüpft und auf anonymisierter Basis ausgewertet werden. Die KfW kann ferner die Ergebnisse von Erhebungen in anonymisierter Form veröffentlichen und erforderliche Daten an das zuständige Ministerium, vom Ministerium beauftragte Dritte sowie auf Anfrage an Ausschüsse des Deutschen Bundestages weitergeben.

### Soweit für die Förderung erforderlich: Einbindung von Energieeffizienz-Experten und Übermittlung an die Koordinationsstellen der Energieeffizienz-Expertenliste zu Prüfungszwecken

Der von mir/uns beauftragte Energieeffizienz-Experte, hat auf Anforderung alle im Zusammenhang mit der Prüfung relevanten Informationen und Unterlagen der KfW zur Verfügung zu stellen und es kann zu diesem Zweck eine direkte Kommunikation zwischen der KfW oder von ihr beauftragten Dritten und Energieeffizienz-Experten und insbesondere eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die KfW und solche Dritte erfolgen.

Darüber hinaus können vorhabenbezogene Daten auch für eine Prüfung des Energieeffizienz-Experten an die Koordinationsstelle der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes weitergegeben werden. Rechtsgrundlage stellt der Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung dar.

## 1.4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der KfW erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von der KfW eingesetzte Dienstleister (zum Beispiel Rechenzentren) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, wenn diese unser Bankgeheimnis wahren.

Informationen über Sie gibt die KfW nur an Dritte weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben, Sie eingewilligt haben oder die KfW zur Weitergabe berechtigt ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (zum Beispiel Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundesrechnungshof, Rechnungshöfe der Bundesländer, Bundestag inklusive Bundestagsausschüsse, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Europäischer Investitionsfonds, Europäische Investitionsbank, Europäische Kommission, Bundes- und Landesministerien, Finanzbehörden und Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die die KfW zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermittelt (je nach Vertrag: zum Beispiel Geschäftsbanken, Auskunftsteien)
- Dienstleister, die für die KfW Daten im Auftrag verarbeiten (zum Beispiel Rechenzentren).
- Energieeffizienz-Experten sowie die Koordinationsstelle der Energieeffizienz-Expertenliste (Deutsche Energie-Agentur (dena), Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA)), soweit diese bei einer Förderung eingebunden sind.

## 1.5. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall

Die oben beschriebene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Teil im Wege einer automatisierten Einzelfallentscheidung (Artikel 22 Datenschutz-Grundverordnung). Bei einer solchen automatisierten Einzelfallentscheidung werden bestimmte Prüfungen von einem IT-System ohne menschliches Eingreifen durchgeführt. Dazu werden für den jeweiligen Entscheidungsprozess produktbezogen geltende Kriterien zugrunde gelegt (Artikel 22, Absatz 2, Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Förderbestimmungen. Je nachdem, ob die Förderbestimmungen erfüllt werden oder nicht, wird die Prüfung mit einem positiven oder negativen Ergebnis abgeschlossen. Sie haben das Recht, sich bezüglich automatisiert getroffener Entscheidungen an die KfW zu wenden.

## 1.6. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Datenempfänger außerhalb der Europäischen Union.

## 1.7. Informationen zu Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die vorstehend genannten Verarbeitungen personenbezogener Daten beruhen ab dem 25.5.2018 auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- a. Erhebung und Verarbeitung der Daten für Zwecke der Antragsbearbeitung und gegebenenfalls erfolgenden Abwicklung der Förderung: Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe b und e Datenschutz-Grundverordnung (Vertragsabwicklung und Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse); die Datenübermittlung an Auskunftsteien: Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe b und f Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf Grundlage des Vertrages und aufgrund überwiegender berechtigter Interessen der KfW)

- b. Prüfung der Förderberechtigung, einschließlich Durchführung von Kontrollen und Prüfung von Unterlagen durch eigene Mitarbeiter oder Beauftragte der KfW und Nutzung für Prüfung der Nachhaltigkeit: Artikel 6, Unterabsatz 1, Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse)
- c. Zwecke volks- und betriebswirtschaftlicher Analysen: Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse).

## **1.8. Hinweise zu Aufbewahrungsfristen beziehungsweise zur Löschung personenbezogener Daten**

Soweit erforderlich, verarbeitet die KfW Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten insofern nicht mehr erforderlich, speichert die KfW diese Daten nur noch, soweit sie verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten unterliegt, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich kann sich auch eine Berechtigung zur weiteren Speicherung der personenbezogenen Daten aus den gesetzlichen Verjährungsfristen ergeben, die zum Beispiel nach den §§ 195 folgende des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die KfW die personenbezogenen Daten zur Bearbeitung oder Prüfung nachvertraglicher Ansprüche benötigt.

## **1.9. Ablehnung**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der KfW müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die KfW gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die KfW in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Die Bearbeitung Ihres Antrags auf Gewährung der Fördermaßnahme und gegebenenfalls die Durchführung der Förderung kann ohne die vorstehend beschriebene Verwendung Ihrer Antragsdaten nicht erfolgen.

## **1.10 Datenübermittlung zwischen der KfW und Auskunfteien**

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und gegebenenfalls Geburtsdatum) zum Zweck der Feststellung der Vertretungsberechtigung unter Verwendung von Anschriftendaten an Auskunfteien. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe b und f der Datenschutz-Grundverordnung (in Verbindung mit § 31 Bundesdatenschutzgesetz.). Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Berechtigtes Interesse der KfW ist die Feststellung der Vertretungsberechtigung als Voraussetzung für die Vornahme von Fördermaßnahmen. Dieses berechtigte Interesse überwiegt regelmäßig die Interessen der Betroffenen, weil der KfW bei Fehlen einer Vertretungsberechtigung materielle Schäden drohen, der Eingriff in das Persönlichkeitsrecht der Betroffenen dagegen sehr



umgrenzt ist, weil die KfW die Informationen zur Vertretungsberechtigung des Betroffenen nicht oder nur dann an Dritte weitergibt, wenn diese zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden.

Weitere, detaillierte Informationen zu diesen Verarbeitungen, wie beispielsweise Informationen zum Geschäftszweck, zu den Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern und Ihren Rechten finden Sie unter folgendem Link [www.creditreform.de/eu-dsgvo](http://www.creditreform.de/eu-dsgvo). (Informationen des Verbands der Vereine Creditreform e.V.).

Der Antragsteller entbindet die KfW mit seiner Antragstellung bezüglich der Datenübermittlung an die Auskunftel vom Bankgeheimnis.

## 2. Informationen zum Widerspruchsrecht

**Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder aufgrund von Artikel 6, Absatz 1, Unterabsatz 1, Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf Grundlage der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für eine gegebenenfalls auf diese Bestimmung gestützte automatisierte Einzelfallentscheidung (Artikel 22 Datenschutz-Grundverordnung).**

**Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

## 3. Entbindung vom Bankgeheimnis

Soweit die KfW für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben im öffentlichen Interesse Daten an andere Stellen übermittelt (vorstehend Ziffer 1.3. und 1.4.), wird sie mit Antragstellung vom Bankgeheimnis entbunden.